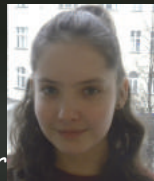




Zille-Kinder antworten - heute Tamika aus der 6c



Reporter: Du hast den Schullesewettbewerb der Schule gewonnen. Wie fühlst du dich dabei?

Tamika: Ich bin sehr glücklich, weil es schon immer ein Wunsch von mir war.

Reporter: Wie oft liest du in deiner Freizeit?

Tamika: Es kommt auf die Zeit drauf an.

Reporter: Welches Buch hast du zuletzt gelesen?

Tamika: Ich lese gerade die Känguru-Chroniken

Reporter: Du wirst die Zille- Grundschule verlassen. Weißt du schon, welche Schule du dann besuchen möchtest?

Tamika: Ich denke noch darüber nach...

Reporter: Wie fühlst du dich dabei?

Tamika: Ich werde diese Schule sehr vermissen.

Reporter: Was machst du in deiner Freizeit außer lesen und Hausaufgaben?

Tamika: Ich höre viel Musik und spiele Klavier. Außerdem tanze ich gerne Hiphop!

Reporter: Was wünschst du dir für die nächste Schule?

Tamika: Das ich am Ende gut Spanisch und Englisch reden kann.

Winter bei Zilles



Zille-Kinder aus der 5c

Die Kinder der Klasse 5c waren traurig darüber, dass sie noch nie ein „Zille-Kind“ hatten. Leider haben wir nur Platz für eins und deshalb haben wir hier einige Schüler extra befragt.

Was ist dein Lieblingsfach?

Noel: Mein Lieblingsfach ist Sport

Was gefällt dir an unserem Schulhof?

Kerrin: Mir gefällt das er groß ist und viele Spielgeräte hat.

3. Welche Lehrer/in hättest du am liebsten?

Lotta: Ich hätte Fr.Felten und Fr.Hertelt am liebsten.

4. Was ist dein Lieblingsklettergerät auf dem Schulhof?

Justine: Die Kletterspinne ist mein Lieblingsklettergerät.

5. Möchtest du in das neue Schulgebäude ziehen?

Lars: Ja, weil ich es dort bunter und schöner finde und es dort größere Räume gibt.

6. Magst du den Unterricht im Computerraum?

Louis: Ja, weil man manchmal spielen kann.

7. Was ist dein Lieblingsfilm?

Jona: Guardians of the galaxy.

8. Welche Band magst du am liebsten?

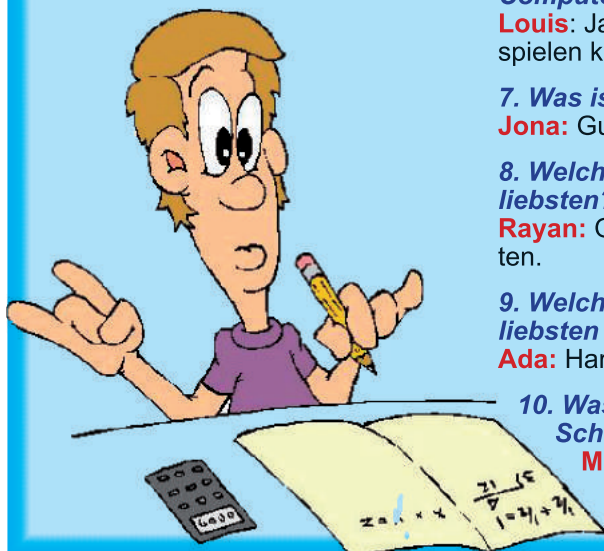
Rayan: Queen mag ich am liebsten.

9. Welches Buch würdest du am liebsten lesen?

Ada: Harry Potter Teil.6.

10. Was gefällt dir an unserem Schulgebäude?

Milena: Das die Klassenzimmer relativ groß sind.



Was die Drittklässler gerne in ihren Pausen tun ...

In den Hofpausen spielen die Drittklässler auf der Kletterspinne Fangen oder sie sammeln Pokemon-Karten. Manche spielen auch einfach Fußball. Im Hort spielen sie dann Lego Friends oder nur Lego und lesen Donald Duck-Comics. Die Erzieher machen auch „Die drei Fragezeichen“-Hörspiele an. Außerdem üben sie auch mit dem Diabolo oder machen Tricks mit Beyblades. Ruhige Kinder spielen auch einfache Brettspiele. Andere denken sich auch Spiele selber aus. Was spielt ihr denn so in den Pausen?



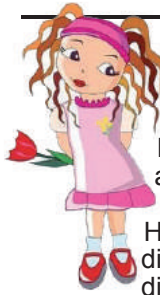
Hier könnt ihr uns eure Aktivitäten schreiben und schicken:

zille.schuelerzeitung@googlemail.com

Buchempfehlung

Aprikosensommer

In diesem Buch geht es um das Mädchen Evelyn, genannt Eve, die ihren Vater nicht kennt, aber ihn finden möchte. Doch ihre Mutter kennt weder Telefonnummer noch Adresse des Vaters. Wenigstens den Namen weiß sie noch. Eine aufregende Suche über Ländergrenzen hinaus beginnt. Ob sie ihn finden werden? Das Buch ist ab ca. 9 Jahre und eher für Mädchen.



Der Traum eines jeden Mädchens

Kommt ein Prinz angeritten auf seinem wunderschönen Schimmel, hält stolz seine Hand zu dir herab und fragt dich die schönste Frage, die es gibt: „Willst du mich heiraten?“

„Danke Emma, das war ein schöner Vortrag“, sagt Fr. Jeschke.

Meldet sich Milena und redet los: „Ein Traum jedes Mädchens sieht ganz anders aus: „Man darf in Pfützen springen, sich im Schlamm wälzen, mal die Lehrer unterrichten, sich am Apfel rächen, einmal verbotene Dinge tun, mal die Puppe weglegen und den Fußball durchs Fenster schießen und einmal Schneebälle auf Autos werfen.“

Anna meldet sich, Fr. Jeschke guckt sie erwartungsvoll an.

Anna murmelt vor sich hin, ja, leider ist das nur ein Traum und wirft den Apfel an die Wand. Er fällt runter in den Mülleimer.

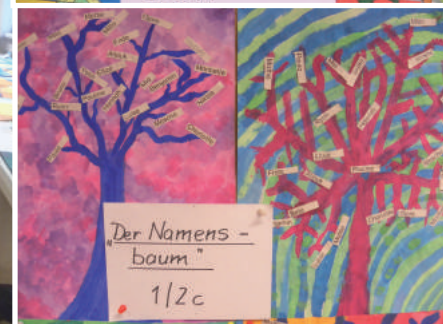
Alle klatschen und gehen in die Pause.

Fr Jeschke denkt sich leise, ich war früher gern Prinzessin!

Und geht in ihre nächste Klasse.



Wander



Wie gelingt dir die perfekte Internetrecherche?

Wenn du mal wieder von Vorträgen in den verschiedensten Fächern überschüttet wirst.. dann ist eine gute Arbeit am Computer gefragt! Damit du so ausführlich wie möglich über dein Thema berichten kannst, haben wir hier ein paar Tricks und Tipps zu der perfekten Recherche!

Ganz wichtig ist es, bei einem Vortrag eigene Worte zu verwenden! Vorhandene Texte von den verschiedensten Internetseiten einfach zu kopieren, wenn man gerade keine



Lust und keine Zeit auf das Gehocke vor dem Computer hat, ist das ja auch nicht die schlechteste Idee, aber leider keine richtige! Nimm dir einfach den

Moment, wenn dir gerade mal wieder langweilig ist und setze dich an die Arbeit, denn wenn ein Lehrer dich Beim kopieren der Texte erwischt, macht das nicht gerade den besten Eindruck!

Lies also den Text, markiere die wichtigsten Informationen

und schreibe sie in deinen eigenen Worten auf! Wenn du dir nicht sicher bist, ob die Information stimmen, öffne dir lieber noch eine und forsche nach, ob deine Informationen auch wirklich richtig sind!

Auch wenn jeder Computer ein Anti-Virus Programm hat, sollte man doch ein wenig darauf achten, das dein Computer nicht gehackt wird! Deshalb ein bisschen aufpassen, auf welche Seite ihr nun tatsächlich geht!

Vielleicht konnten wir euch ja ein wenig helfen! Und beim nächsten Vortrag gibt es dann auch eine „1“!

In der Woche vom 23.01. bis zum 27.01. fand wie jedes Jahr wieder unsere alljährliche Zillegalerie statt! Wie immer konnten unsere Künstler uns in die Welten, die sie dort geschaffen hatten, reisen lassen und uns für ihre großartige Kunst begeistern...

Die Tür zum Flur schwingt auf, du läufst den Flur entlang und deine Schritte hallen im Gang. Du läufst weiter und im Augenwinkel siehst du eine Tür vorbei huschen. Wenn

du ein paar Schritte zurückgehst... noch ein paar... Du bleibst vor der Tür stehen und drückst dich mit aller Kraft gegen sie. Sie schwankt auf und du setzt den ersten Fuß in den Raum. Noch einer und ein weiterer. Du hebst deinen Blick und plötzlich stehst du dort... wo? In der Zille-Galerie, dort wo die Künstler der Zille-Grundschule ihre Werke aufbewahren und für neugierige Augen eine kleine Augenweide bieten. Du gehst den Gang entlang und läufst begeistert

von einem Kunstwerk zum anderen...

Als du die letzten Meter, die letzten Schritte zu der Ausgangstür antrittst, drehst du dich an der Türschwelle noch einmal um, um noch ein letztes mal diesen Anblick genießen zu können. Nun hast du gesehen was du sehen wolltest und gehst vergnügt aus der Tür. Die Tür fällt hinter dir zu und du gehst zurück zu deiner Klasse! ... Das ist unsere Zillegalerie! Wir freuen uns schon auf die neuen Kunstwerke beim nächsten Mal!

n durch den Bilderwald...



Das Quiz der Zille-Grundschule

Wie viele Schüler haben am 1. September 2012 hier gelernt?

Seit wann gibt es die Schülerzeitung?

Wie lange arbeitet Fr. Illhardt schon an dieser Schule?

Wie viele verschiedene Schulbücher wurden im Jahr 2016 von den Schülern der Zille benutzt?

Wie viele Bäume gibt es hier auf dem Schulhof?

Warum ist Fr. Illhardt auf diese Schule gegangen?

Wie viele Lehrer gibt es auf dieser Schule?

Wie viele Türen sind hier im Schulgebäude?

Wie viele Erzieher gibt es an dieser Schule?

Wie viele Bälle wurden für das Schuljahr 2016/2017 gekauft?

Wie viele Theatervorstellungen gab es an dieser Schule, seit Frau Velten hier arbeitet?

Wie viele Roller gibt es im Hort?

Wie viele Bälle wurden für das Schuljahr 2016/2017 gekauft?

Wie viele AGs gibt es im OGB?

Wie viele Männer gibt es an dieser Schule?

Dankesrede:

Ihr Lieben, ich wollte schon immer ein Comic veröffentlichen und jetzt ist es in der Schülerzeitung ist es soweit. Am Anfang hatte ich schon einen Plan, aber er musste noch sehr oft überarbeitet werden. Aber jetzt ist das Comic in der Zeitung. Und ich freue mich, wenn es euch gefällt. Viel Spaß beim Lesen: der Autor

<i>Zille Pinguin</i> 	ES WAR EINMAL EIN PINGVIN. 	VERSTECKEN. 	
NICHT AN DIE REGE KUND 	DER SPIELTE MIT SEINEN FREUNDEN - KURZ DANACH KLINGELTES. 	ABER ER HIELT SICH EINE HALBE STUNDE SPÄTER ...	
VERSTECKTE SICH IM HAUS. ER GUCKTE NACH UND SUCHTE 	ABER ER HÖRTE ES NICHT. ABER ER HATTE SICH 	Wer als erstes den Pinguin findet und ihn zu uns bringt, bekommt ein Schülerzeitungs-ABO!	
SEIN KLASSENZIMMER.	VERIRRT.		

Zum Schluss noch ein paar Witze

Ich will nicht in die Schule!"
„Aber du musst in die Schule!"
„Die Schüler mögen mich nicht, die Lehrer hassen mich, der Hausmeister kann mich nicht leiden, und der Busfahrer kann mich nicht ausstehen."
Jetzt reiße dich bitte zusammen: „Du bist jetzt 45 Jahre alt und der Direktor - du musst in die Schule!"

Was hat vier Beine
und kann fliegen?
Zwei Vögel.

Welcher Apfel schmeckt nie?
Ein Pferdeapfel.

Zwei Männer wollen ein richtig schweres Sofa in den 8ten Stock eines Hochhauses schleppen. Der Fahrstuhl ist leider zu klein für so ein großes Sofa. Also nehmen die beiden die Treppen.
Oben angekommen, sagt der eine zum anderen: Du, ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht. Die Gute: Wir sind endlich im 8ten Stock. Die Schlechte: Wir sind im falschen Haus.

Was sagt ein großer
Stift zum kleinen Stift?
„Wachsmalstift“

